Kreis Mettmann
Kreis Mettmann
Der Kreistag

Rechnungsprüfungsausschuss

Es informiert Sie:	Elke Hallmann
Telefon:	02104/99-1356
Fax:	02104/99-4352
E-Mail:	elke.hallmann@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 06.12.2012

Niederschrift

zur Sitzung des	Rechnungsprüfungsausschusses
Sitzungstermin	Donnerstag, den 29.11.2012, 17:00 Uhr
Sitzungsort	Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz
Dietmar Weiß

Mitglieder
Jens Bosbach
Ernst Buddenberg
Stephan Emmler
Bernd Falkenau
Alexandra Gräber
Oliver Hesel
Thomas Hoffmann
Dr. Uwe Koppe
Rolf Kramer
Ilona Küchler
Holger Lachmann
Michael Pätzold
Peter Ratajczak
Margret Stolz
Hartmut Toska
Herbert Wetzig

Verwaltung
Harald Beier
Ulrike Haase
Susanne Hahner
Elke Hallmann

Nils Hanheide
Angelika Klose
Wolfgang Kohnert
Georg Mittmann
Martin M. Richter
Christian Schölzel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1.	Formalien	
1.1.	Eröffnung der Sitzung	
1.2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.3.	Feststellung der Anwesenheit	
1.4.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.5.	Feststellung der Tagesordnung	
1.6.	Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag	
2.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.09.2012	
3.	Informationen der Verwaltung	
4.	Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 / Bericht des Rechnungsprüfungs-ausschusses	14/008/2012
5.	Nachträge	

Nicht öffentlicher Teil

6.	Informationen der Verwaltung	
7.	Bericht 3/2012 - Unvermutete Kassenprüfung 2012	14/010/2012
8.	Jahresbericht 2011 des Prüfungsamtes des Kreises Mett-mann	14/011/2012
9.	Nachträge	

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Ausschussvorsitzende, KA Weiß, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit bzw. Vertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die für die Sitzung festgesetzte Tagesordnung wird ebenfalls festgestellt.
Als Berichterstatter für den Kreistag wird KA Kramer benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.09.2012

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.09.2012 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Informationen der Verwaltung liegen nicht vor.

Zu Punkt 4: Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses - Vorlage Nr. 14/008/2012

KA Hoffmann bittet um Erläuterung der im Bericht erwähnten Wertberichtigungen. Herr Richter erklärt, dass es sich bei der auf S. 42 des Jahresabschlussberichtes dargestellten Wertberichtigungen um Forderungen aus dem Bereich Sozialamt, und zwar konkret um uneinbringliche Unterhaltsforderungen, handelt. Zu den bei den Produkten 02.02.02 - Bußgeldstelle und 02.05.04 – Überwachung der Halterpflichten erwähnten Wertberichtigungen erläutert Herr Hanheide, dass es sich ebenfalls um uneinbringliche Forderungen handelt, da die ergangenen Kosten- und Leistungsbescheide nicht umsetzbar sind.
KA Bosbach fragt nach, warum bei der diesjährigen Prüfung die Position Finanzanlagen, besonders Anteile an verbundenen Unternehmen, nicht geprüft wurde. Darüber hinaus bittet er um Auskunft, warum im Jahr 2011 keine Abschreibung auf den KVGM-Bilanzansatz vorgenommen wurde. Herr Richter erklärt, das jeweils zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses nach pflichtgemäßem Ermessen eine Einschätzung der Werthaltigkeit erfolgt; im Jahr 2011 wurde von einer Wertberichtigung abgesehen. Herr Beier ergänzt, dass bei der Prüfung ein risikoorientierter Prüfansatz zugrunde gelegt wird. Beim nächsten Jahresabschluss würden andere, individuelle Schwerpunkte geprüft.

Beschluss:

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung vom Vorsitzenden unterzeichnet wird, zusammen.

2. Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 in der Fassung vom 07.11.2012, die der Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes zugrunde lag.

3. Der Ausschuss empfiehlt den Kreistagsmitgliedern gemäß § 96 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW die Entlastung des Landrates.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5: Nachträge

Es liegen keine Nachträge vor.

Vor Beratungspunkt 6 stellt der Ausschussvorsitzende die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[…]

Ende der Sitzung: 17:48 Uhr

gez.
Dietmar Weiß

gez.
Elke Hallmann